

Hygieneplan der Grundschule Helenental Aktualisiert am 02.09.2020

Hygieneplan zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Corona-Virus

Persönliche Hygiene

Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) sollen Kinder, Lehrkräfte und alle anderen in der Schule Beschäftigten auf jeden Fall zu Hause bleiben.

Auftretende Krankheitssymptome müssen sofort gemeldet werden. Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule wird die betroffene Person unverzüglich separiert. Kinder werden von ihren Eltern abgeholt.

Die Händedesinfektion wurde in den Hygienehinweisen des Schulträgers als nicht notwendig beschrieben, stattdessen wird auf das gründliche Händewaschen mit Seife ca. 20-30sec. hingewiesen. In den Toilettenräumen sowie in allen Klassenräumen stehen Flüssigseife und Papier-Handtücher in ausreichender Menge zur Verfügung und werden rechtzeitig aufgefüllt. (Alternativ: Händedesinfektion ca. 30 s in die trockenen Hände einmassieren bis zur vollständigen Trocknung)

Die Hände werden gewaschen:

- Direkt nach dem Betreten des Klassenraums
- Vor und nach dem Frühstück
- Vor und nach dem Toilettengang
- Nach der Pause

An jedem Waschbecken werden die Kinder erneut durch ein Poster an die Händewasch-Regeln erinnert.

Es gilt außerhalb des eigenen Klassenraums der Mindestabstand von 1,50m. Darauf werden die Kinder im Treppenhaus und Eingangsbereich immer wieder durch „Abstandspfeile“ hingewiesen. (Ausnahme: Die Gruppe ist im Klassenverband.)

Kein Händeschütteln, keine Umarmungen.

Mit den Händen möglichst nicht ins Gesicht oder an die Augen fassen.

Einhalten der Husten- und Niesetikette: Von anderen Personen weggedreht in die Armbeuge

Auf dem Schulgelände sowie im Schulgebäude besteht die Pflicht, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Im Unterricht selbst ist das Tragen von Masken nicht erforderlich.

Die Hygieneregeln werden mit den Kindern eingehend besprochen, deren Einhaltung wird in einem „Vertrag“ fixiert.

Hygieneplan der Grundschule Helenental Aktualisiert am 02.09.2020

Die Eltern betreten die Schule möglichst nur nach Voranmeldung. Fragen werden telefonisch oder per Email geklärt.

Raumhygiene

Die Räume werden nach jeder Stunde durch die Lehrkraft stoß- bzw. quergelüftet.

Auch im Verwaltungsbereich und im Lehrerzimmer ist der Mindestabstand von 1,50m einzuhalten.

Besucher sollen die Verwaltung nur einzeln und möglichst nach Voranmeldung betreten.

Reinigung

Die gründliche mechanische Reinigung steht in der Schule im Vordergrund. Eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen wird durch das RKI nicht empfohlen. Wird eine Desinfektion notwendig, erfolgt diese generell als Wischdesinfektion, nicht als Sprühdesinfektion.

Durch den Hausmeister werden Türklinken, Lichtschalter und Handläufe täglich desinfiziert.

Die Bereiche der Schule werden täglich gereinigt.

Hygiene im Sanitärbereich

Die Reinigung der sanitären Anlagen erfolgt täglich.

Es stehen ausreichend Toilettenpapier, Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung.

Es darf sich immer nur ein Kind im Toilettenraum aufhalten. Damit die Kinder diese Regel erinnern, sind Stoppschilder an den Türen angebracht.

Infektionsschutz in den Pausen

Die Pausen werden entweder in den einzelnen Lerngruppen durchgeführt oder gemeinsam und dann nur mit Mund-Nasen-Bedeckung. Die Lehrkräfte weisen die Kinder vor Pausenbeginn auf das Einhalten der Abstandsregeln ein.

Auf dem Schulhof m Helenental wird eine Ruheecke eingerichtet, in der die Kinder den Mund-Nasen-Schutz kurzzeitig abnehmen dürfen, wenn sie unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50m auf den vorgesehenen Sitzplätzen sitzen.

Während der Pausen darf sich wie bisher auch immer nur ein Kind in den Toilettenräumen aufhalten. (Stoppschild)

Hygieneplan der Grundschule Helenental Aktualisiert am 02.09.2020

Unterrichtsteilnahmepflicht/ Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

Siehe auch Hygieneplan des Kultusministeriums

Hinweis für Schülerinnen und Schüler: Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, sind vom Schulbetrieb weiter nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben.

Wegeführung

Um Menschenansammlungen weitestgehend zu verhindern, legen die Kinder ihren Schulweg möglichst zu Fuß zurück. Falls sie gefahren werden müssen, entlassen die Eltern sie auf dem Heloponte-Parkplatz. Die Eltern begleiten die Kinder nicht zum Schulhof und sollen das Schulgebäude möglichst nicht betreten.

Durch die Nutzung verschiedener Eingänge soll vermieden werden, dass sich zeitgleich zu viele Kinder im Treppenhaus aufhalten. Die Abstandsregeln sollen auch in den Treppenhäusern eingehalten werden.

Konferenzen und Versammlungen

Konferenzen werden unter Beachtung des geltenden Abstandsgebots durchgeführt.

Betreuung

Die Gruppen werden aufgeteilt und so weit wie möglich im Klassenverband betreut. Im Betreuungsraum darf der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden. Außerhalb des Betreuungsraums gilt Maskenpflicht.

Kleinteiliges Spielzeug wird nicht ausgegeben.

Mittagessen

Das Mittagessen findet unter Beachtung der Hygieneregeln statt. Die Betreuungskräfte weisen auf deren Einhaltung hin. Optisch weisen Poster auf die Regeln hin.

Die Kinder essen so weit möglich im Klassenverband. Ist dies nicht möglich, werden die einzelnen Gruppen mit Abstand gesetzt. Das Essen wird tellerweise ausgegeben, es werden weder Schüsseln noch Vorlegebesteck gemeinsam benutzt.